Ressort: Technik

Bouffier will Nachverhandlungen zur Vorratsdatenspeicherung

Berlin, 20.04.2015, 10:02 Uhr

GDN - Der CDU-Vizevorsitzende und hessische Ministerpräsident Volker Bouffier fordert Nachbesserungen bei der geplanten Wiedereinführung der Vorratsdatenspeicherung. "Über die Speicherfristen müssen wir noch einmal reden. Um zum Beispiel Kinderporno-Handel-Netzwerke aufzudecken, erscheinen mir zehn Wochen zu knapp", sagte Bouffier der "Bild" (Montag).

Grundsätzlich lobte der CDU-Politiker aber den Kompromiss zur Wiedereinführung der Vorratsdatenspeicherung. "Der Beschluss war überfällig. Denn jeder muss wissen: Vorratsdatenspeicherung ist ein Mittel der Strafverfolgung. Der Bürger hat ein Recht darauf, dass schwere Straftaten mit aller Härte verfolgt werden." Der von Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) und Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) ausgehandelte Kompromiss sieht Höchstspeicherfristen von 10 Wochen für die Verbindungsdaten beim Telefonieren und Mailen vor.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-53216/bouffier-will-nachverhandlungen-zur-vorratsdatenspeicherung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619